



Simon Dietrich, Lehrperson für Wirtschaft

## Traumberuf: Lehrperson

Simon Dietrich hat die Rechtsabteilung mit dem Klassenzimmer am BZWW getauscht. Warum er der «Juristerei» den Rücken gekehrt hat, verrät er im Interview. Und er gibt einen Einblick in sein besonderes Hobby, das ihm den Ausgleich zu seiner Lehrtätigkeit schenkt.

---

10. Januar 2022



Simon Dietrich, Lehrperson Wirtschaft

## INTERVIEW MIT SIMON DIETRICH

### **Lieber Simon Dietrich, was hat dich zu uns geführt?**

Mit der Ostschweiz und insbesondere mit dem Kanton Thurgau bin ich bereits seit meiner Kindheit eng verbunden. Und es war schon immer mein Wunsch, hier nach Möglichkeit einmal beruflich tätig zu sein. Zudem wollte ich mich gerne hauptberuflich als Lehrperson engagieren. Als dann die Möglichkeit bestand, eine Stelle als Lehrperson für Wirtschaft zu übernehmen, zögerte ich nicht lange und bin nun sehr glücklich am BZWW.

### **Worauf hast du dich besonders gefreut?**

Speziell habe ich mich auf den Unterricht mit einer mir neuen Altersgruppe von Lernenden gefreut. Bis zum BZWW unterrichtete ich an der Kantonsschule Schülerinnen und Schüler im Alter zwischen 14 und 19 Jahren. In der Berufsmaturität BM2 am BZWW hingegen sind die Lernenden gemäss Klassenliste jeweils meistens zwischen 20 und 25 Jahren alt. Damit bringen sie bereits einiges an Lebenserfahrung mit.

### **Kannst du ein paar Worte zu deiner Zeit vor dem BZWW sagen?**

Nach der Matura an der Kantonsschule Kreuzlingen studierte ich sowohl im Bachelor als auch im Master Law and Economics an der Universität St. Gallen (HSG). Bereits während meines Studiums begann ich mit der Zusatzausbildung «Wirtschaftspädagogik», welche zum Lehrdiplom für Wirtschaft & Recht auf der Sekundarstufe II führt.

Nach Abschluss des Studiums ergab sich die Möglichkeit, ein paar Lektionen Wirtschaft & Recht an der Bündner Kantonsschule in Chur zu übernehmen. Daneben arbeitete ich in Teilzeit als Legal Counsel in der Rechtsabteilung eines grösseren Unternehmens in Zürich.

Da mir die Tätigkeit als Lehrperson stets besser gefiel als die «Juristerei», wollte ich gerne vollzeitlich in diesem Bereich tätig sein. Dies hat sich nun mit der Teilzeitstelle am BZWW ermöglicht.

### **Für welche Erfahrung bist du speziell dankbar?**

Ich hatte ursprünglich nicht damit gerechnet, dass ich einmal eine Lehrperson werde. In meine erste Stelle an der Bündner Kantonsschule als Lehrperson für Wirtschaft & Recht bin ich mehr oder weniger «hineingerutscht». Für diese Erfahrung bin ich sehr dankbar, da ich ansonsten nie gemerkt hätte, dass mir das Unterrichten so viel Freude bereitet und die Tätigkeit als Lehrperson mein Traumberuf ist.

### **Und zu guter Letzt: Wie verbringst du deine Freizeit?**

In meiner Freizeit koche und backe ich sehr gerne, insbesondere das Pizzabacken hat es mir angetan. Ich verfüge zu Hause über eine professionelle Ausrüstung mit Pizzaofen und versuche meine Ergebnisse bei jedem Versuch zu verbessern. In den Ferien verreise ich auch sehr gerne und besuche mir neue Länder.

## **PERSÖNLICHES**

### **Das wollte ich als Kind werden**

Pilot

### **Dafür habe ich Mut gebraucht**

Mich aus der Komfortzone herauszubewegen und an einer neuen Schule mit einer neuen Gruppe von Lernenden anzufangen.

### **Diese Person würde ich gerne treffen**

Elon Musk, den Gründer von Tesla

### **Mein nächstes Projekt**

Meine Fertigkeiten am Pizzaofen verfeinern